

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 14.08.2023, 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstraße 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Kretschmann, Herr Müller-Griepshop, Frau Steuer

als Gäste: Herr Althof (Seniorenbeirat)
 Herr Corcilus
 Frau Diermeier (Stadt Rinteln)

TOP 1 – Begrüßung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Herr Wünsche kann heute nicht teilnehmen, die Abmeldung liegt vor. Herr Hoffmann und Herr Werner sind fehlend entschuldigt.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2023

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Aktiv und Inklusiv in und um Rinteln

Hinsichtlich der Aktualisierung der Broschüre wurden die Inhalte in Zuständigkeit des Inklusionsrates abschließend gemeinsam geprüft und folgende Änderungen sind erforderlich:

- Seite 6: „Behindertenbeirat“ ändern in „Inklusionsrat“ + einfügen der Internetadresse und des QR-Code (gilt auch für alle weiteren Seiten, auf denen diese Bezeichnung erscheint)
- Seite 21: Telefonnummern sind aktuell und korrekt, bzgl. des Punkt 2.4 Demenz nimmt Herr Babatz in Absprache mit Herrn Wünsche die bereits erarbeiteten Ergänzungen auf
- Seite 23: einstimmig beschlossen, den Punkt 3.2 an dieser Stelle zu belassen, obwohl bereits im Vorfeld die Angaben erschienen sind, hier sollte jedoch noch die Faxnummer hinzugefügt werden
- Seite 24: Telefonnummern sind aktuell und korrekt, im Punkt 3.4 ist die Formulierung im ersten Absatz auf die aktuelle Form anzupassen, Wortlaut wie folgt: „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung“
- Seite 25: Faxnummer des Landesamtes Hildesheim einfügen
- Seite 27: Prüfen des tatsächlichen Stattfindens der Außensprechstunde des Landkreises Schaumburg ist noch erforderlich

weiter zu TOP 4 – Aktiv und Inklusiv in und um Rinteln

- weiter zur Seite 27: im Punkt 3.6 ergänzen, dass es neben dem Landesblindengeld auch die Beihilfe gemäß SGB XII gibt, den einzusetzenden Wortlaut dafür sendet Frau Steuer an Herrn Babatz
- Seite 28: keine Änderungen erforderlich
- Seite 29: Jahresangabe „2021“ des Standes der Pauschalbeträge mit „2023“ ersetzen
- Seite 32: Telefonnummer des Hauptzollamtes Außenstelle Hameln aktualisieren
- Seite 33: keine Änderungen erforderlich
- Seite 34: die Faxnummer der Wohngeldstelle einfügen und die Telefonnummern des DRK psych. Wohnheimes sowie der Lebenshilfe müssen aktualisiert werden
- Seite 36: im Punkt des Mehrgenerationenhauses sind die Telefonnummer und Ansprechpartner zu aktualisieren, bei den Angaben des Gesundheitsamtes die Telefonnummer und E-Mailadresse und wie bereits auf Seite 34 bedürfen auch hier die Telefonnummern der Lebenshilfe einer entsprechenden Aktualisierung
- Seite 37:
 - zum Punkt 3.10 wurde einstimmig beschlossen, den Text von Herrn Wünsche zum „Verfahrenslotsen / Verfahrenslotsin“ als Ergänzung zu übernehmen und nach dem einleitenden Absatz einzufügen
 - einstimmig beschlossen, dass bei den Einrichtungen der Kinderbetreuung die Namen der jeweiligen Leitungen entfernt werden sollten, da es diesbezüglich im Erscheinungszeitraum der Broschüre mehrfach zu Änderungen kommen kann, beim Heilpädagogischen Kindergarten sollte jedoch Frau Nebeling als Ansprechpartner aufgenommen und die Telefonnummer aktualisiert werden
 - RZI Landkreis Schaumburg: Aktualisierung von Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse
- Seite 39: am Ende der Seite -> beim Seniorenstützpunkt in Rinteln gibt es zwei Telefonnummern, sowie Ergänzen der Hauptstelle Stadthagen, Anschrift: Breslauer Str. 2-4 in 31655 Stadthagen, Telefon: 05721-703 4370 (Hinweise von Herrn Althof)

Herr Corcilus erkundigt sich, ob der Punkt 1.10 „Lieferservice“ erneuert wird, worauf Herr Althof die Information weitergeben konnte, dass dieser Punkt entfernt wird, da von den Geschäften ein früher möglicher Lieferservice aus Kostengründen nicht weiter betrieben wird. Und im Punkt 1.9 „Essen auf Rädern“ werden nur einigen Beispiele aufgeführt, da andererseits ggf. ein Anbieter vergessen wird und es diesbezüglich Beschwerden geben könnte.

Herr Althof informierte weiterhin, dass für 2023 nun keine Bons mehr zur Nutzung der Seniorentaxis ausgegeben werden (Zuschuss nutzbar für Menschen über 65 Jahre alt bzw. mit SB-Eigenschaft) und die aktuelle Einlöse Quote auch nur bei 30% der ausgegebenen Bons liegt. Der Landkreis hat zu diesem Thema auch einen neuen Flyer herausgegeben.

TOP 7 – Verschiedenes

- Zur Veranstaltung der Begrüßung der neuen Bürger Rintelns am 24.09.2023 von 11 – 13 Uhr im „Weserdorf“ sind 2 Personen des IKR eingeladen, bitte an Herrn Babatz melden, wer als Zweiter an der Veranstaltung teilnehmen kann.

weiter zu TOP 7 – Verschiedenes

- Als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung soll in diesem Zusammenhang aufgenommen werden, wie die Zusammenarbeit IKR und Presse zukünftig geregelt werden könnte, bisher ist hinsichtlich der Veröffentlichungen in den Medien über die Aktivitäten des IKR nicht viel passiert.
- Herr Althoff und Herr Babatz berichteten, dass bis zum 31.08.2023 die Stadtverwaltung eine Rückmeldung benötigt, ob die Teilnahme am Adventszauber 2023 gewünscht ist. Vorgeschlagen wurde die gemeinsame Nutzung der Hütte mit dem Seniorenbeirat und evtl. auch der Stiftung für Rinteln. Frau Steuer fügt hinzu, ob es möglich wäre den Termin so zu legen, dass es zugleich als Aktion für den „Tag der Behinderung“ am 03.12.2023 genutzt werden könnte.
- Der IKR wurde um Stellungnahme zur Planung der neuen Ein- und Ausfahrt der Fa. Scheidt gebeten. Als Information dazu hat Herr Babatz bereits angemerkt, dass neben der Absenkung der Gehwege, des Einbaues eines Leitsystems für Menschen mit Sehbehinderungen, für eine zu installierende Ampel dann auch die Version mit zusätzlichen akustischen Signalen ausgesucht werden sollte.
- Der Vorschlag des IKR bei einigen Umkleiden im zu sanierenden Hallenbad Rinteln Schiebetüren zu verwenden, um die Nutzung mit Rollstuhl oder auch Rollator zu ermöglichen, erhielt eine Rückmeldung. Herr Karl (Stadtwerke Rinteln) teilte mit, dass dies nicht möglich ist, aber stattdessen Falttüren eingesetzt werden können, die eine ähnliche Bewegungsfreiheit ermöglichen.
- Entsprechend den Themen in der letzten Sitzung hat Herr Babatz an Herrn Karl und den Bauausschuss entsprechende Informationen mit Vorschriften zur Zugänglichkeit von Ladestationen für E-Autos versendet.
- Demnächst soll noch einmal bei den Stadtwerken nachgefragt werden, wie es um die Planung der Lademöglichkeiten für E-Rollstuhlfahrende im Parkhaus am Pferdemarkt steht.
- Herr Corcilus fragte nach, ob der Niedersächsische Inklusionsrat auch eine regelmäßige Zeitschrift herausgibt, so wie es z.B. in Sachsen-Anhalt erfolgt. Damit Herr Babatz entsprechend nachfragen kann, übergibt Herr Corcilus ihm eine Zeitschrift aus Sachsen-Anhalt als Muster.
- Der Flyer des Inklusionsrates ist nun gedruckt und steht zur Verteilung zur Verfügung, einige Exemplare wurden den Teilnehmern der Runde zum Ende der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Herr Babatz bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

